

Das Gemeindegremium stellt vor:

Wieder einmal dürfen wir zu Gast sein: Heute Abend bei den **Pfadfindern von Maria Geburt**. Gruppenstunde der 15 Jungpfadfinder/innen (13-15 Jahre) ist 1x in der Woche, da wird gemeinsam gespielt, gekocht, über den Alltag gesprochen, oder die Jugendlichen bereiten andere Aktivitäten wie Nachtwanderungen, Kochduelle oder Zeltlager vor. Unterstützt werden sie dabei von ihrem Gruppenleiter Josef Helfrich und einer Praktikantin von der Aschaffenburg Fachakademie für Sozialpädagogik. Die Gruppe besteht in ihrer jetzigen Zusammensetzung seit 2 Jahren, die meisten Mitglieder sind aber schon seit ihrer Grundschulzeit oder sogar länger bei den Pfadfindern. Hineinzuwachsen in diese Gemeinschaft und diesen Zusammenhalt über lange Zeiträume zu bewahren ist ein besonderes Merkmal der Pfadfinder. Entgegen dem heutigen Zeitgeist der Unverbindlichkeit und des Freizeithoppings spüren die Jugendlichen sehr genau, welche andere Qualität ihre Art des Zusammenseins hat. Verantwortung zu übernehmen, sich in der Gruppe zurücknehmen zu lernen, Andere mit ihrer anderen Meinung zu akzeptieren, sich aufeinander verlassen zu können, gemeinsam ein Ziel zu verfolgen und durchzuhalten, wenn etwas einmal nicht sofort klappt, dabei jede Menge Spaß zu haben, das sind Inhalte, die Persönlichkeit entwickeln und Charakter formen. „Pfadfinder ist man nicht für einige Monate oder Jahre. Pfadfinder sein ist eine Lebenseinstellung, das ist man ein Leben lang“. Und dabei „jeden Tag eine gute Tat“ tun ist EIN Teil des Pfadfinderversprechens, das jeder Pfadfinder abgibt. Eine andere zentrale Aussage ist, stets füreinander da zu sein, dem Anderen zu helfen. Sehr sichtbar wird dies im Pfadfindergruß: Der Große beschützt den Kleinen.



Die Pfadfindergruppe von Maria Geburt besteht seit 1933 und gehört zu der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG), dem größten Pfadfinderverband in Deutschland. Je nach Alter gehören die Mitglieder zu den Wölflingen, den Jungpfadfindern, den Pfadfindern oder den Rovern. Durch von der DPSG angebotene Schulungen können sich die Rover zu Gruppenleitern ausbilden lassen und dann selbst eine Gruppe übernehmen. Eines der Highlights im Pfadfinderjahr ist das gemeinsame Zeltlager, das entweder stammesintern oder gemeinsam mit anderen Stämmen aus dem Bezirk organisiert wird. Hier können die Jugendlichen in besonderer Weise ihre Fähigkeiten einbringen (Schnitzen, Kochen,

Organisieren...) die Verbundenheit mit den Anderen erleben, und es entstehen Freundschaften für's Leben. Besonderer Wert wird darauf gelegt, achtsam miteinander und mit der Natur umzugehen.

Die DPSG ist ein katholischer Verband, in den letzten Jahren entdecken die Jugendlichen aber zunehmend ihre eigenen Formen der Spiritualität, die ihnen für eigene Ideen und Inhalte mehr Freiraum lassen. Christliche Inhalte finden sich in der Art miteinander umzugehen und im Erleben der Gemeinschaft. Wir Gemeindeglieder dürfen uns alljährlich freuen über das Friedenslicht, das die Pfadfinder nach Aschaffenburg bringen, den Punsch nach der Christmette und über das Osterfeuer, das sie für uns entzünden.

Gute Laune sollte mitbringen, wer bei ihnen teilnehmen möchte, Verständnis und Offenheit für Andere, Bereitschaft sich zu engagieren. Zur Zeit werden besonders dringend Gruppenleiter gesucht! (Kontakt: Philipp Berchtenbreiter 0151-21452102)

Wir als Gemeinde können nur unseren Dank und unsere große Anerkennung aussprechen für die wertvolle Arbeit, die hier geleistet wird!

Für das Gemeindegremium  
Christine Brumhard